

MITARBEITERVERTRETUNG

im Evangelischen Dekanat Büdinger Land



2023–Ausgabe 3
Seite 1

MAV-Nachrichten

MITARBEITENDENVERSAMMLUNG—ORTENBERG—16.09.2023



Die alljährlich stattfindende Mitarbeitendenversammlung dient den neben- und hauptberuflichen Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden des Evang. Dekanats Büdinger Land zum Treffen anderer Mitarbeitenden im kirchlichen Berufsfeld. Es gibt wichtige Informationen zu aktuellen Themen, die die Arbeit in den Dienststellen betreffen. Dies wurde auch am 16.09.2023 im BGH Ortenberg in angenehmer Atmosphäre umgesetzt. Zahlreiche Mitarbeitende aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen sind unserer Einladung ins Bürgerhaus Ortenberg gefolgt. Kornelia Brückmann begrüßte im Namen der MAV alle Anwesenden. Besonders begrüßen konnten wir den stellvertretenden Dekan Herrn Pfr. Bauersfeld, der zu Beginn der Sitzung eine bewegende Andacht hielt.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung schilderte Pfarrer Bauersfeld auf informative und unterhaltsame Weise im Gespräch mit Beate Nies von der MAV den aktuellen Stand zu EKHN 2030. Hier ging er insbesondere auf die Fragestellung ein: Welche Veränderungen stehen den Kirchengemeinden, den Dienststellen und den Mitarbeitenden bedingt durch die Maßnahmen zu EKHN 2030 bevor.

Weitere Schwerpunkte der Versammlung waren

- Die Bildung eines Wahlausschusses für die MAV Wahl im Februar 2024. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Kolleginnen, die im Wahlausschuss mitwirken.
- Der Jahresbericht, den Karina Hädicke-Schmitt vortrug. Er gab einen Einblick in die Tätigkeiten und Mitwirkungen der MAV im vergangenen Jahr. Hier konnten auch offene Fragen der Mitarbeitenden geklärt werden.
- Die im Jahr 2023 anstehenden Veränderungen beim Familien- und Gesundheitsbudget, die Kornelia Brückmann erläuterte.

In diesem Jahr konnten wir uns wieder über ein leckeres Pausenbüfett freuen. Diese Zeit wurde zum regen Austausch in lockerer Atmosphäre genutzt.

Mit einem Reisesegen durch Anja Grund von der MAV am Ende der Veranstaltung machten sich die Anwesenden wieder auf den Heimweg.

Insgesamt blicken wir auf einen informativen und kurzweiligen Vormittag zurück. Vielen Dank an Herrn Pfr. Bauersfeld, sowie an die Mitarbeiter*innen, die sich die Zeit genommen haben an dieser Veranstaltung teilzunehmen.



Stv. Dekan Ulrich Bauersfeld & Beate Nies im „Interview“

MAV-WAHLEN 2024—DER WAHLAUSSCHUSS IST AKTIV!

Dem Wahlausschuss, der in der Mitarbeitendenversammlung(s.o.) gebildet wurde, gehören folgende Kolleginnen an:

Gabriele Kälbel (KG Nidda), Andrea Seum, Ruth Weyel-Bietz (beide Dekanat), Gerlinde Knauß (KG Ranstadt), Sybille Tscherny (KG Altenstadt) und Sibylle Klein (KG Wallernhausen).

Er hat inzwischen seine Arbeit aufgenommen und auch bereits an der Schulung der Wahlvorstände durch die GMAV teilgenommen.

Als nächstes geht es um die Aufstellung des Wählerverzeichnisses und die Suche von Kandidat*innen. Zur Wahl stellen dürfen sich alle Angestellten im Dekanat Büdinger Land, die länger als 6 Monate bei ihrer Dienststelle beschäftigt und am Wahltag voll geschäftsfähig sind. Bitte unterstützt die Kolleginnen bei ihrer Arbeit und benennt Kandidat*innen bzw. lasst Euch als solche aufstellen!





HINWEISGEBERSCHUTZGESETZ–MELDESTELLEN

Der Bundesgesetzgeber hat das sog. Hinweisgeberschutzgesetz geschaffen. Dieses Gesetz regelt den Schutz von natürlichen Personen, die im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit oder im Vorfeld einer beruflichen Tätigkeit Informationen über Verstöße erlangt haben und diese melden oder offenlegen wollen. Arbeitgeber werden verpflichtet, entsprechende Meldestellen einzurichten. Diese Aufgabe übernimmt in der EKHN als interne Meldestelle die EKD. Hier können Umstände gemeldet werden, die darauf schließen lassen, dass rechtliche Vorgaben, z. B. Schutzvorschriften, nicht beachtet werden. Hinweisgebende Personen haben die Wahl, ob sie sich an diese „interne Meldestelle“ oder eine „externe Meldestelle“ der Behörden wenden. Sie können somit den Meldekanal wählen, der sich angesichts der fallspezifischen Umstände am besten eignet.

Meldestelle zum Hinweisgeberschutzgesetz Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)
Herrenhäuser Straße 12, 30419 Hannover, Telefon: 0511/2796 236
www.bkms-system.com/ekd .

Die externe Meldestelle des Bundes ist beim Bundesamt für Justiz in Bonn angesiedelt und unter der Telefonnummer 0228/99 410 6644 zu erreichen, bzw. hier im Internet zu finden [BfJ - Hinweisgeberstelle \(bundesjustizamt.de\)](http://BfJ - Hinweisgeberstelle (bundesjustizamt.de)) .

WEITERE MELDESTELLEN DER EKHN:

Nach **Gewaltpräventionsgesetz (GPräVG)**:
Bei bestehendem Verdacht auf sexualisierte Gewalt im kirchlichen Kontext

Kirchenverwaltung der EKHN
Dezernat 2 - Personalrecht
Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 405 420
E-Mail: intervention@ekhn.de

Nach **Allgemeinem Gleichstellungsgesetz (AGG)**:
Bei (vermuteten) Benachteiligungen nach dem AGG können sich Beschäftigte bei der jeweiligen MAV beschweren. Also hier MAV im Evang. Dekanat Büdinger Land
Bahnhofstr. 26, 63667 Nidda
Tel.: 0 60 43/ 80 26 13 (mit AB)
E-Mail: mav.dekanat.buedinger-land@ekhn.de

Im Bereich **Kinderschutz**:
Fragen zu Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung, bei (Verdachts-)Fällen, in denen ein Kind grenzüberschreitendes Verhalten erlebt hat
Fachberaterin für Kinderschutz
Andrea Sälinger
Zentrum Bildung der EKHN
Fachbereich Kindertagesstätten
Heinrichstr. 173, 64287 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 66 90 234
E-Mail: praevention@ekhn.de

Nach **Chancengleichheitsgesetz (ChGlG)**:
Der Stabsbereich Chancengleichheit unterstützt in Fällen von Mobbing, Diskriminierung, Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt
Stabsbereich Chancengleichheit
Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 / 405 434
Telefon 2: 0 61 51 / 405 414
E-Mail: chancengleichheit@ekhn.de

DANIELA JUNG SCHEIDET AUS DER MAV AUS



Weil die evangelische Kindertagesstätte Ulrichstein zum 01.01.2024 in die gemeindeübergreifende Trägerschaft des Dekanats Vogelsberg übergeht, verlieren wir in der MAV mit Daniela Jung eine engagierte Mitstreiterin. Sie ist seit vielen Jahren Erzieherin in der KiTa Ulrichstein und war 2022 in die MAV nachgerückt. Sehr schnell hat sie sich in die Aufgaben der MAV eingearbeitet und in das Team eingefügt. Wir bedauern, dass wir Daniela gehen lassen müssen und wünschen ihr alles Gute! Da am 26. Februar 2024 eine neue MAV gewählt wird, werden wir bis zum Ende der Amtszeit zu acht bleiben.

FAMILIENBUDGET

ANTRÄGE NACH DEM PUNKTEMODELL JETZT MIT GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Die Schreiben zum Familienbudget 2023 sind verschickt. Alle Kolleg*innen mit Kindern, für die sie Kindergeld beziehen oder mit Angehörigen, die einen Pflegegrad haben, können mit dem **Formular zum Punktemodell** Anträge auf Familienförderung stellen. Neu ist die Möglichkeit, maximal einen Punkt für gesundheitsfördernde Maßnahmen zu bekommen. In den Anschreiben wird erläutert, was zu tun ist. Die Anträge müssen bis 31. Januar 2024 bei der Regionalverwaltung eingegangen sein. Bitte schickt sie direkt nach Berstadt, wie auf dem Formular angegeben, damit die reibungslose Bearbeitung gewährleistet ist.

Übrigens: Anträge an den **Notfallfonds** können das ganze Jahr über bei der zuständigen MAV gestellt werden. Das entsprechende Formular liegt dem Rundschreiben bei.



„Tragt in die Welt nun ein Licht,
sagt allen „Fürchtet euch nicht!“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Adventslied grüßen wir Euch herzlich in der Vorweihnachtszeit 2023.

„Fürchtet Euch nicht!“ – was für ein Satz! Wie wohltuend in dieser Welt, in dieser Zeit, im Dezember 2023.

Ja, in den Geschäften stapeln sich, wie „alle Jahre wieder“, die Lebkuchen, Schokoladen-nikoläuse, Geschenkpapiere und Weihnachtskarten. Aber das ist nur der eine Teil der Wirklichkeit. Ein anderer Teil ist der Krieg in der Ukraine, die Kampfhandlungen im Nahen Osten, die Naturkatastrophen und die Folgen des Klimawandels, – all das in nah und fern und dank modernster Technik direkt in unsere Häuser und Wohnungen übertragen.

Trotzdem wird es wieder Weihnachten, die Adventslichter künden davon.

Das ist auch die Zeit, „DANKE“ zu sagen.

Danke

- ✦ für Euer Vertrauen in den zurückliegenden Monaten
- ✦ für die Geduld und Unterstützung, die wir als MAV erfahren durften
- ✦ für gemeinsam bewältigte Wegstrecken!

„Fürchtet Euch nicht!“ – dieser Satz soll 365-mal in der Bibel stehen, für jeden Tag des Jahres einmal. Wir haben es nicht nachgezählt. Auf jeden Fall ist der Gedanke schön, dass diese Zusage an jedem Tag des Jahres gilt und wir wollen Euch deshalb diesen Satz gerne zurufen!

Und das Lied, das wir am Anfang unseres Weihnachtsgrußes zitiert haben, hat ja auch noch einen anderen, ersten Teil: „Tragt in die Welt nun ein Licht, ...“. Wenn es uns gelingt, Lichter in die Welt zu tragen, sie ein wenig heller, wärmer, freundlicher und hoffnungsvoller zu machen, Jeder und Jedem an ihrem und seinem Platz, dann, ja dann kann es Weihnachten werden!

In diesem Sinne wünschen wir Euch und Euren Angehörigen gesegnete Weihnachten, einen gelungen Jahreswechsel und ein friedliches, erfülltes Neues Jahr 2024 – bleibt behütet!

Kornelia Brückmann Witold Musiał Elke Bach Janina Finger Anja Grund
Karina Hädicke-Schmitt Daniela Jung Beate Nies Holger Schneider

KONTAKT:

MAV im
Evang. Dekanat Büdinger Land
Bahnhofstr. 26
63667 Nidda

Tel.: 0 60 43/80 26 13 (AB)

e-mail: mav.dekanat.buedinger-land@ekhn.de

homepage: <https://www.dekanat-buedinger-land.de/über-uns/mitarbeitervertretung>

TERMINE 2024 BITTE VORMERKEN!

Donnerstag, 20. Juni 2024
Teildienstversammlung für Verwaltungskräfte
Johannes-Pistorius-Haus, Auf dem Graben 36 Nidda
Uhrzeit: 9:00–12:00 Uhr

Freitag, 13. September 2024
Mitarbeitendenversammlung
Burg Lißberg in Ortenberg-Lißberg
Uhrzeit: 15:30–ca. 17:30 Uhr

Wenn Du diesen Newsletter abonnieren möchtest
 Deinen Namen aus unserem Nachrichten-Verteiler löschen möchtest
 Fragen an uns hast oder zu MAV-Themen Stellung nehmen möchtest

sende eine e-mail an mav.dekanat.buedinger-land@ekhn.de oder ruf uns an unter 0 60 43/80 26 13.

Impressum:

Die MAV-Nachrichten werden herausgegeben von der Mitarbeitervertretung im Evang. Dekanat Büdinger Land.
Redaktionsteam: Witold Musiał (V.i.S.d.P.), Elke Bach und Kornelia Brückmann